



Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

19.12.2012

Prof. Dr. Bernhard Müller
bernhard.mueller@fh-kempten.de

Sehr geehrte Studierende der Energie- und Umwelttechnik,

da uns von Ihrer Seite Probleme berichtet wurden, z.B. bei der Suche nach Praktikumsplätzen, da verschiedene Firmen den Studiengang „Energie und Umwelttechnik“ nicht kennen und inhaltlich nicht einschätzen können, haben wir ein Kurzprofil des Studiengangs erstellt. Es soll Ihnen dabei helfen den Firmen Ihren Studiengang zu erläutern. Dieses Kurzprofil stellen wir Ihnen zur Verfügung in digitaler Form (folgende Seite) und in Kürze wird es auch eine gedruckte Version geben, die Sie z.B. ihren Bewerbungen beilegen können (diese können Sie dann im Sekretariat bekommen).

Hochschule für
angewandte Wissenschaften -
Fachhochschule Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@fh-kempten.de
www.fh-kempten.de

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Bernhard Müller
(Studiengangkoordinator Energie- und Umwelttechnik)



Grundlage: Maschinenbau

Das Basisstudium entspricht weitestgehend einem klassischen Maschinenbau-Studiengang. Es beinhaltet mathematische, naturwissenschaftliche, konstruktive und technische Grundlagen.

Vertiefung: Allgemeine Ingenieurdisziplin und Energietechnik

Das Vertiefungsstudium beinhaltet grundlegende Ingenieurkenntnisse wie z.B. Strömungsmechanik, Thermodynamik, Informatik, Mess-/Regelungstechnik und Elektrotechnik. Technische Anwendungen werden in den Bereichen Kraft- und Arbeitsmaschinen, betriebliche Energieversorgung, regenerative Energien und Umwelttechnik vermittelt. Auch übergeordnete Aspekte wie Energiewirtschaft, Energieverteilung und die Effizienz von Energiesystemen werden berücksichtigt.

Weitere Merkmale

Praxisnähe

Eine praxisnahe Ausbildung wird erzielt durch die Anwendung des Fachwissens in zahlreichen fachbegleitenden Praktika und im Praxissemester (Ausübung von Ingenieur Tätigkeiten, 5. Semester) sowie bei der Anfertigung einer Projektarbeit und der Abschlussarbeit, die in der Regel in einem Industrieunternehmen bearbeitet wird.

Aktuelle Methoden

Wert wird auch auf die Vermittlung aktuellster computergestützter Methoden gelegt, beispielsweise die Anwendung von Software zur Konstruktion, Programmierung und Simulation.

Berufsqualifizierender Studienabschluss

Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt 7 Semester. Die breite inhaltliche Basis des Studiengangs mit hohem Bezug zu technischen Anwendungen und die praxisnahe Ausbildung ermöglichen einen direkten Berufseinstieg. Der Studiengang ist so konzipiert, dass er in Qualität und Niveau einem FH-Diplomstudiengang im Ingenieurwesen entspricht.

Ziel-Branchen

Maschinen- und Anlagenbau, Energietechnik, Automobil- und Zulieferindustrie, Energieversorger, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Ingenieurbüros, öffentliche Institutionen, ...

Beispiele für Berufsfelder und Berufsprofile

- Planung, Projektierung und Betrieb von Anlagen
- Entwicklung (z.B. konstruktive Tätigkeiten, Berechnungsingenieur)
- Technische Koordination fachübergreifender Aufgaben (Systemintegration)
- Prozessoptimierung (z.B. zur Energiekostenreduzierung)
- Energie- und Umweltmanagementsysteme
- Beratung, Vertrieb, Dienstleistung

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Müller
(Studiengangkoordinator Energie- und Umwelttechnik, Fakultät Maschinenbau)